
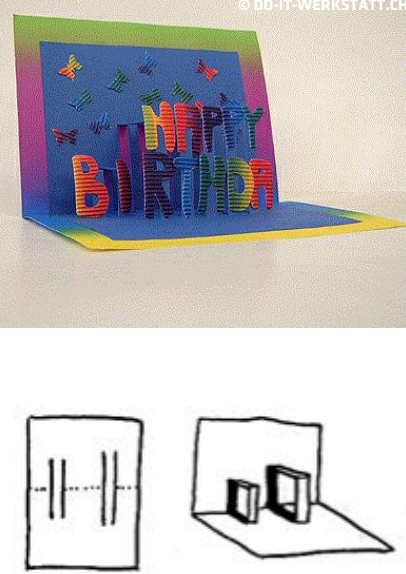


| Klappkarte | Papier Karton 10 | Aufgabenstellung |
|---|--|---|
|  | <p>Gestalte eine Klappkarte. Dabei soll ein dreidimensionales Bild entstehen, wenn die Karte aufgeklappt wird.</p> <p>Entwirf zuerst ein geeignetes Sujet, das du aufklappen möchtest. Bestimme dann, was im Vordergrund aufklappbar sein soll. Schneide diese Formen und Figuren aus farbigem Papier aus. Anschliessend entwickelst du die Trägerelemente entsprechend dem Begleitvideo und gestaltest den Hintergrund. Zuletzt klebst du deine Formen auf die Trägerstreifen. Wirken deine Formen und Figuren wie beabsichtigt und entspricht die Gestaltung deinen Vorstellungen?</p> | |
| Material | Kompetenzstufe | Tüftelidee *** |
| <ul style="list-style-type: none"> + Halbkarton oder festes Papier + weisses und farbiges Zeichenpapier | <ul style="list-style-type: none"> + Die Verfahren Schneiden und Kleben üben und genau und sauber anwenden können. + Eigene Formen entwerfen und bewusst anordnen können. + Farbkombinationen zusammenstellen und auswählen können. + Aussagen zur Herstellung von Papier dokumentieren und präsentieren können. | <ul style="list-style-type: none"> + Spiele mit der 3-D-Illusion. Welche Teile können im Vordergrund, welche weiter hinten stehen? Finde heraus, wie die Teile aus der Karte geschnitten werden müssen, damit sie nicht alle gleich weit vorne stehen. |

| Klappkarte | Papier Karton 10 | Hinweise |
|---|--|----------|
|  | <ul style="list-style-type: none"> + Grusskarten werden auch mit sogenannten Pop-Up-Karten gestaltet. Die Geschichte dieser Klappkarten ist verbunden mit der asiatischen Liebe für Papier und dessen Verarbeitung. Basierend auf komplexen Vorlagen wurden früher die einzelnen Papierelemente ausgeschnitten und verarbeitet. Handarbeit ist auch heute immer noch ein wichtiger Teil der Fabrikation. + Pop-up-Bücher liefern interessante Möglichkeiten, wie die Karten durch bewegliche Elemente dreidimensional gestaltet werden können. Diese können teilweise durch Analyse selber nachgebaut werden. Aber aufgepasst: Viele dieser Möglichkeiten sind kompliziert in der Herstellung. + Entsprechend der individuellen Absichten lässt sich die Karte weiter gestalten. Dazu die Gestaltungselemente Farbe und Form in Experimenten ausprobieren, begutachten und die gewählten Ergebnisse umsetzen. + Zum Schneiden mit dem Cutter eignet sich die Schneidhilfe aus der do-it-werkstatt.ch -> Hilfsgeräte. + Mit Hilfe des Projektjournals (App Technik und Design) lassen sich Herstellung und/oder Kontexte zur Papierherstellung dokumentieren. | |
| <p>Skizzen: + Schnitte für die Trägerelemente</p> | <p>Hinweise zur Tüftelidee</p> <ul style="list-style-type: none"> + Ein kurzer Parallelschnitt gibt einen Träger für Figuren weiter hinten, ein langer Parallelschnitt für Figuren weiter vorne (siehe Skizzen). | |